

Festplattendienstprogramm von Yosemite jetzt auch für macOS Sierra

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. September 2016, 11:49

Nachdem es mit einigen Umwegen unter El Capitan noch möglich war, das alte Festplattendienstprogramm mit ordentlicher grafischer Darstellung im Original zum Laufen zu bringen, geht das unter macOS Sierra so nicht mehr, weil einfach zu viel offiziell nicht mehr genutzter Code aus dem System geworfen wurde. Zum Glück gibt es ja noch findige Entwickler, die um das alte grafisch gut sortierte Programm ein Skript geschrieben haben. [Und so](#) stellt es unser User [@rubenszy](#) in seiner Dropbox zur Verfügung, aber hier in unserem Download-Bereich macht es natürlich auch Sinn..

Das Programm wird sinnvoller Weise nicht in den Dienstprogrammen, sondern unter Programme installiert, da gibt es dann auch keine Probleme mit Updates und dem (neuen) Original.

Wie alle Programme, die unter macOS Sierra eine [EFI-Partition mounten](#) können, muss man leider für jedes Mal wieder das Passwort eingeben. Aber dafür ist eben hier der (grafische) Zusammenhang der EFI- mit der Haupt-Partition wenigstens ganz eindeutig!

Ein paar Terminal-Befehle sind allerdings noch notwendig:

Um das Installieren fremder Programme unter macOS Sierra zuzulassen:

Code

1. `sudo spctl --master-disable`

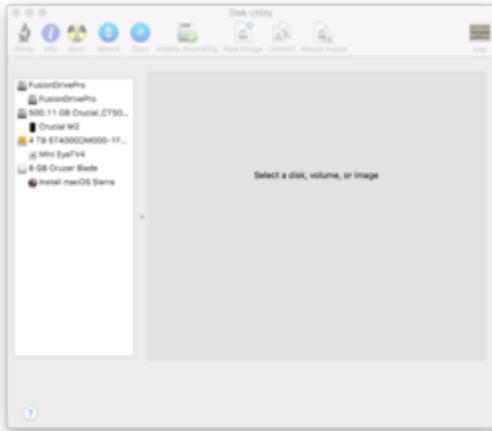
Da wird das Passwort für abgefragt..

Und zum Aktivieren der Debug-Funktionen, u.a. für das Mounten der EFIs:

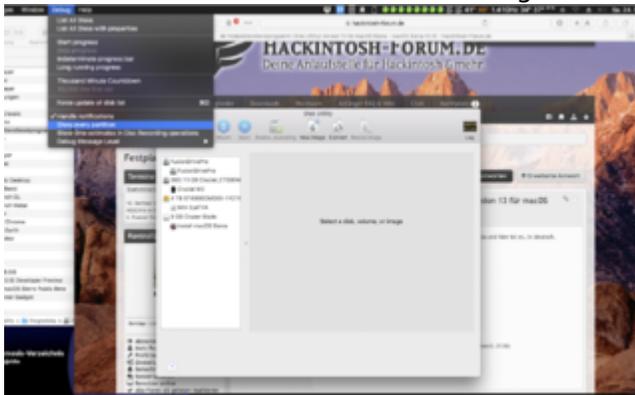
Code

1. `defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1`

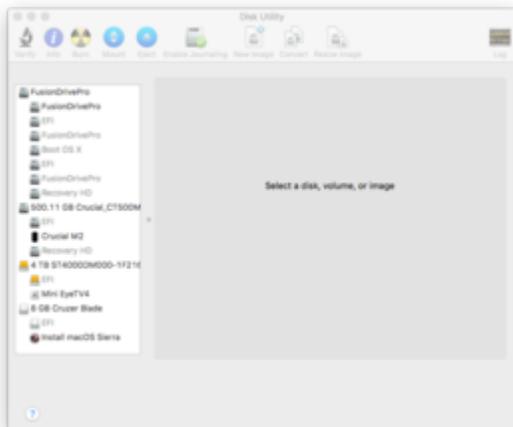
So sieht es frisch installiert aus:



Da ist der Haken für die EFI-Darstellung zu setzen



Und so sieht das dann komplett aus:



[@Sascha 77](#) hat ein [Skript geschrieben](#), mit dem sich die Passwort-Abfrage hier umgehen lässt. Aber wie er schon schrieb: VORSICHT!

